

Moorbad für Kinder 1,35 Mk., Moorumschlag —,30 Mk., Moorwännchenbad (Arm- oder Fussbad) —,50 Mk. Alle diese Bäder einschliesslich Badebedienungs-gelder.

5. Das Badeleben. Milde Stiftungen. Unterhaltungsgegenstände. Verpflegung.

Die Kurzeit beginnt am 15. Mai u. schliesst gegen Ende September. Trotz aller Veränderungen, die der in den letzten Jahren auf über 5000 Personen gestiegene Besuch des Bades mit sich brachte, hat Elster doch glücklicherweise den Charakter eines ruhigen Badeortes im allgemeinen bewahrt. Es ist kein Luxusbad geworden, sondern eine offene Heilstätte geblieben, welche auch Unbemittelten durch **Freibäder und milde Stiftungen** in reichem Masse zugänglich gemacht ist. Die älteste derselben, die **Johannastiftung**, wurde 1849—51 von mehreren für ihre Genesung dankbaren Kurgästen gegründet, u. wird das Stammkapital allmählich durch Sammlung in Elster u. im Lande vergrössert. Von den Zinsen werden hilfsbedürftige Kranke, besonders sogen. verschämte Arme, unterstützt. Bittgesuche sind an das Direktorium der Stiftung, zur Zeit Herr Geh. Rat v. Craushaar in Dresden, zu richten. Die Geldauszahlung erfolgt in Elster durch das Vorstandsmitglied der Stiftung, Herrn Dr. Pässler. — Im Augustusstift, 1850 durch den edelherzigen Amtshauptmann Dr. Braun in Plauen gestiftet, wird allmonatlich 16 armen Kurgästen freie Wohnung nebst freier Kur gewährt; auch die Beköstigung ist frei gegen tägliche Zahlung von 50 Pfennigen. Zur Aufnahme sind nötig ein behördliches Armuts- und ärztliches Zeugnis. Der Sohn des Gründers, Herr Kaufmann Karl Braun in Treuen im V., ist Leiter der Anstalt, nimmt Aufnahme-gesuche entgegen u. vergiebt Freistellen des